

INHALT

Geleitwort	9
Einführung	13
I. Die Gesellschaft der Privilegierten	17
Unser ambivalentes Verhältnis zu Privilegien	17
Wie uns die Politik zu bestechen versucht: Das Prinzip der kleinen Geschenke	19
Privilegien schlagen Kompetenz, Fleiß und harte Arbeit	23
Ein »kleiner« Blick auf unsere Gesellschaft	26
Die Geschichte von Robin Hood	28
Der Unterschied zwischen privaten und staatlichen Privilegien	29
Die Kehrseite der Privilegien	31
II. Die Privilegien der Wirtschaft	33
19 Prozent Rabatt auf alles – außer Tiernahrung	33
Das Spiel der Unternehmer – bücken lohnt sich	34
Ein komplexes Konstrukt aus Regeln und Ausnahmen nützt denen, die es kennen	35
Staatliche Subventionen – nicht bestellt und trotzdem abgeholt	38
Konzerne sind wie kleine Staaten	40
Der Grund für Lobbyismus liegt im System	43
Staatlich geschützte (Berufs-)Gruppen	47

III. Die Privilegien anderer Interessengruppen	53
Der unverstandene Unterschied zwischen Positionen und Interessen	53
Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände brauchen sich wie Tom und Jerry – und agieren genauso vorhersehbar	55
Arbeitnehmer in großen Konzernen und staatsnahen Unternehmen	59
Die regierungsnahen Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) und ihre Freunde	63
Mit Gottes und mit Staates Hilfe – die Privilegien der Kirchen	66
Die Krone der Schöpfung: Das deutsche Parteiwesen	67
Parteia nahe Stiftungen – Nachwuchsförderung auf Kosten des Gemeinwohls	70
IV. Die Privilegien des Staates	73
Die ungeheure Macht, einfach entscheiden zu dürfen	73
Die Befugnis zur ungezügelten Expansion	83
Das Privileg, nicht effizient arbeiten zu müssen	88
Privilegien im Dienste des Staates	92
Die Gegenwart auf Kosten der Zukunft retten	103
Diplomaten – die Nullen im Straßenverkehr	107
Der teuerste Rundfunk der Welt	109
V. Die Privilegien der Politik	115
Gutes tun mit dem Geld anderer Menschen	115
Keine Mindestqualifikation, kein Einstellungstest und kein Praxisbeweis	121
Das Privileg, entscheiden zu dürfen – auch ohne Kenntnis und Betroffenheit	126

Über das eigene Gehalt bestimmen dürfen und dabei gut aussehen	132
Fast Track in der Besoldung – ohne Umweg an die Spitze	142
Das Privileg der dummen Vorschläge	145
Das Privileg der fehlenden Haftung	150
VI. Die Privilegien der Unprivilegierten	155
Sozialrecht einfach erklärt	155
Kleine Geschenke aus der Gießkanne	162
Mieter mit Heiligenschein	166
Einzelne Gruppen, die der Politik Aufmerksamkeit bringen ...	175
Ablenkung und Aufmunterung für Familien und Rentner	184
Bildung und Gesundheit für alle	188
Der Mindestlohn-Arbeiter	194
VII. Die wirklich Unprivilegierten	199
Menschen in Notlagen	199
Die Brutto-Netto-Lüge – der dumme Lohnarbeiter	202
Fazit: Politik ist das Problem, nicht die Lösung	209